

sich inzwischen veranlaßt sah, andere Varianten zu studieren. In Anbetracht der übernommenen Verpflichtungen hinsichtlich des späteren Ausbaues der Wasserkraftstufe Waldshut-Koblentz wird als Variante zum Ausführungsprojekt die Möglichkeit untersucht, die beiden Stufen Reckingen u. Waldshut-Koblentz in einem einzigen Kraftwerk zu vereinigen. Um die Ausführbarkeit dieses neuen Projektes von allen Gesichtspunkten abzuklären, wurde auf Antrag der Ges. von den zuständigen Behörden eine Verschiebung des in der Verleihung Reckingen festgelegten Termins für den Baubeginn auf den 9./10. 1935 bewilligt.

Kapital: 2 000 000 RM in 2000 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari. Zur weiteren Finanzierung ist die Erhöhung des A.-K. vorgesehen.

Großaktionäre: Lonza Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken Akt.-Ges. in Basel und Lonza-Werke G. m. b. H., Waldshut.

4½ % Anleihe vom 1930: 15 000 000 Schw. Fr.; Stücke: 15 000 × 1000 Schw. Fr. — 31./3. u. 30./9., mit Solidargarantie der Lonza Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken A.-G., Basel. — Tilg.: Die Anleihe wird am 30./9. 1948 ohne besondere Kündigung zur Rückzahlung zu pari fällig. Die Ges. hat sich das Recht vorbehalten, die Anleihe vorzeitig mit 6monat. Kündigungsfrist, frühestens jedoch am 30./9. 1942 oder auf jeden folgenden Zinstermin, ganz oder teilweise zum Nennwert, zurückzuzahlen. Bei teilweiser Rückzahlung werden die zu tilgenden Obligationen aus-

gelöst. — Zahlstellen: Basel: Schweizer Bankverein, Ehinger & Co.; Zürich: Eidgenössische Bank A.-G., Aktiengesellschaft Leu & Cie. sowie sämtliche schweizerische Niederlassungen dieser Banken. — Zahlung von Kapital und Zinsen frei von allen gegenwärtigen und künftigen deutschen Steuern, Abgaben oder sonstigen Gebühren in Schw. Fr. Die schweiz. Couponsteuer in der derzeitigen Höhe von 2 % ist durch Pauschalzahlung abgelöst. — In der Schweiz vom 16./10.—22./10. 1930 zu 99 % aufgelegt.

Geschäftsjahr: 1./4.—30./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Rückst. Einlage auf das Grundkap. 1 000 000, Grundst. 187 946, Bauverrechnungskonto 1 762 530, Wertpapiere: fremde 3 394 473, Wertpapiere (nom. 2 312 000 Schw. Fr. eigene Anleihe) 1 585 062, Darlehen 153 000, Darlehen an die Lonza-Werke G. m. b. H. 4 890 000, Forder. auf Grund von Leist. gegen Konzernges. 3009, gegen Dritte 7633, Bankguth. 795 122, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 49 262, Disagio u. Kosten der Aufnahme der Anleihe 1 017 061, Gründungskosten 42 277. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Obligationsanleihe 1930 (15 000 000 Schw. Fr.) 12 225 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Leistungen 3411, Verbindlichk. gegenüber Konzernges. 390 837, unerhob. Anleihezinsen 268 127. Sa. 14 887 375 RM.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Deutsch-Schweizerische Uhrenfabriken Akt.-Ges., Reissig b. Plauen i. V.

Lt. Bekanntmachung vom 23./4. 1927 ist die Ges. nichtig gemäß § 16 der Goldbilanzverordnung in Verbindung mit § 1 der Verordnung vom 21./5. 1926. Ge-

richtlich bestellter **Liquidator:** Ortsrichter Kurt Einsiedel, Plauen. Lt. amtlicher Bekanntmachung vom 21./7. 1933 ist die Firma erloschen.

Saar Brown Boveri Aktiengesellschaft. Sitz in Saarbrücken, Am Eschberg.

Vorstand: Dipl.-Ing. Ernst Siegfried, Saarbrücken.
Prokuristen: Dipl.-Ing. G. Heidtmann, W. Diener.

Aufsichtsrat: Vors.: Fritz Funk, Baden (Schweiz); Stellv.: Dr.-Ing. Robert Boveri, Mannheim; Ing. Sydney W. Brown, Baden (Schweiz); Dir. Dr.-Ing. Karl Schnetzler, Dr. Franz Engelmann, Mannheim.

Gegründet: 1924.

Zweck: Fabrikation von elektr. Maschinen und Apparaten sowie Kühlautomaten.

Kapital: 2 500 000 Fr. in 5000 Akt. zu 500 Fr.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **Stimmrecht** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 769 369, Gebäude 2 449 080, Arbeitsmasch. 168 820, Kto. für Gas, Wasser usw. 1, Gleise 1, Werkz. 1, Fabrik-

mobilien 1, Handl.-do. 1, Laboratoriumsmasch. 1, Fabrikations-Kto. 425 799, Material 531 686, Kassa 57 827, Wechsel 1 347 484, Kundenaußenstände 11 537 765, Bankguthaben 1 569 279. — **Passiva:** A.-K. 2 500 000, R.-F. I 1 457 556, R.-F. II 3 341 100, Masch.-Ern.-F. 3 649 535, Lieferantenschulden 6 709 303, Darlehn 230 019, Unterst.-Konto 541 355, Reingewinn 428 195. Sa. 18 257 116 Fr.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen 520 513, Unkosten 5 130 400, Reingewinn 428 195 (davon R.-F. 21 409, Div. 150 000, Tant. des A.-R. 7667, Vortrag 249 119). — **Kredit:** Vortrag 230 112, Bruttogewinn 5 840 912, Miete 8085. Sa. 6 079 109 Fr.

Dividenden 1927—1932: 7, 7, 8, 8, 6, 6 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Saarbrücken: Bankhaus Gebr. Röchling; Zürich: Schweizerische Kreditanstalt, Privatbankgesellschaft.

Vereinigte Saar-Elektrizitäts-Aktiengesellschaft. Sitz in Saarbrücken, Kanalstraße 5.

Vorstand: Franz Mandres, Dipl.-Ing. Kurt Keßler.

Aufsichtsrat: Vors.: Oberbürgermeister Dr. Neikes, Landrat Dr. Vogeler, Saarbrücken; Landrat Dr. Rech, Ottweiler; Stadtv. Steegmann, Saarbrücken; Dir. Roemer, Berlin; Beigeordn. Armbrüster, Saarbrücken; Landrat Dr. Schmitt, Bürgermeister Staub, St. Wendel; Bürgermeister Dr. Blank, Neunkirchen; Bürgermeister Loskant, Brebach; Landrat Dr. Arweiler, Saarlouis; Kreistagsmitglied Schweitzer, Bürgermeister Nicola, Dillingen; Gen.-Sekretär Himly, Strassbourg; Dir. Fröhlich, Metz; Bezirksleiter Kuhn, Bezirksleiter Schwarz, Saarbrücken; Dipl.-Ing. e. a. Beigeordn. Karl Friedrich Eckert, Saarbrücken; Dr. Karl König, Berlin; Syndikus Dipl.-Volkswirt Fritz Kuhlmann, Saarbrücken; Gewerkschaftssekretär Jakob Michely, Altenkessel; Elektro-

Ing. Gerhard Offermann, Saarbrücken; Kommerzienrat Dr. Hermann Röchling, Völklingen; Kreisausschußmitgl. Ruffing, Saarlouis.

Gegründet: 20./6. 1912; eingetr. 20./9. 1912. Firma bis 4./4. 1921: Elektrizitäts- u. Gas-Vertriebsges. Saarbrücken, dann bis 15./4. 1930: Saarland-Lothringen Elektrizitäts-A.-G.

Zweck: Kraftwerk u. kaufmännischer Vertrieb von elektr. Energie u. von Leucht- u. Kraftgas in der näheren u. weiteren Umgebung der Stadt Saarbrücken. Erwerb, Betrieb sowie Finanzierung von Unternehm. im Gebiete der angewandten Elektrotechnik, insbes. der Beleuchtung, Kraftübertragung u. des Transportwesens. Der elektr. Strom wird teilweise von der Ges. selbst erzeugt oder von der Administration des Mines